

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



01 | März 2021

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit wieder 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 21. Mai 2021

Redaktionsschlüsse 2021:

1/2021 – 8. Februar 2021

2/2021 – 6. April 2021

3/2021 – 6. August 2021

4/2021 – 11. Oktober 2021

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Lara Leuenberger,
Tel. 034 460 70 70, lara.leuenberger@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Sonja Steinmann, Ulrich Hofer,
Marianne Seiler, Lara Leuenberger

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Sonja Steinmann



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|--|
| Editorial | 1 |
| Gemeinderat Aus dem Gemeinderat | 2 |
| Allgemeine Verwaltung Veröffentlichung Protokolle Gemeindeversammlungen | 3 |
| AHV Hilflosenentschädigung Auszug aus dem Individuellen Konto | 3 4 |
| Bau Revision Gefahrenkarte Projekt Hochwasserschutz Rüegsbachtal Ausbau Internet durch Swisscom Stand Revision Ortsplanung und Terminplan Erweiterung und Ersatz Schulanlage, Stand Projekt Beachvolleyballfeld und Boulderwürfel Schneesport abseits der Piste – Achtung Lawinengefahr Eingegangene Baugesuche | 5 7 7 8 8 9 9 10 |
| Steuern Ein Login für die Steuererklärung ab 1. Januar 2021 Neue Fristenverlängerungspraxis für Ausfüllen Steuererklärung 2020 ab 1. Januar 2021 | 11 11 |
| Sicherheit Sicherheit für Schülerinnen und Schüler | 12 |
| Soziales, Kultur und Sport Gemeindebibliothek Absage Fête de la musique | 13 13 |
| Umwelt Mottfeuer | 15 |
| Personelles Herzlich Willkommen Andrea Zutter | 16 |
| Schule Unterricht im Wald Neuer Rekord beim Schächlicross Zehn Jahre Begabtenförderung Region Brandis IBEM | 16 17 19 |
| Vermischtes Brockenstube Neue Flutlichtanlage FC Hasle-Rüegsau Ergänzende Angebote auf dem Friedhof Rüegsau mybuxi Emmental – Neues Mobilitätsangebot im Emmental Brocki Hätzlech Meine Zeit im Stiftungsrat NRP – Projekte fördern Hochzeiten & Geburtstage Veranstaltungskalender Notfallnummern | 20 21 21 24 24 25 26 27 28 28 |



EDITORIAL

WERTE LESERINNEN UND LESER

Mit Corona kann man es in einem Vorwort kaum recht machen. Trotzdem – das Virus beschäftigt unseren Alltag und so auch die Gemeinde so stark, dass einige Gedanken darüber gemacht werden dürfen.

Die Ungewissheit und der ständige Respekt vor dem Virus sind für uns alle eine grosse Belastung. Veränderungen werden sichtbar, wurden als Beispiel zu Beginn der Pandemie noch Veranstaltungen und Anlässe hoffnungsvoll organisiert, die später abgesagt werden mussten, findet dies aktuell kaum mehr statt, man wartet ab. In diesen schwierigen Zeiten machen wir uns alle Gedanken und fragen uns, wie es weitergehen wird. Im Vordergrund stehen die gesundheitlichen Aspekte, grosse wirtschaftliche Bedenken kommen dazu.

Die Entscheidungen der Corona-Massnahmen werden beim Bund und Kanton gefällt. Wir analysieren diese und setzen sie in den verschiedenen Bereichen um. Das Ziel ist, dass die Verwaltung, alle technischen Dienstleistungsbereiche und die Schulen weiter funktionieren. Das führt leider auch zu Einschränkungen, wie zum Beispiel bei den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Wie die Mitarbeitenden der Gemeinde und der Schulen, arbeiten auch der Gemeinderat und die Kommissionen weiter. Die Sitzungen finden unter Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen statt.

Dabei setzt sich der Gemeinderat laufend mit der Frage auseinander, was die Pandemie für die Gemeinde Rüegsau für Folgen haben könnte. Sind das weitere Sparmassnahmen oder gar eine Steuererhöhung? Eine schlüssige Antwort darauf gibt es im Moment nicht. Mit einem Rückgang der Einnahmen und den damit verbundenen Konsequenzen muss jedoch gerechnet werden. Auch wenn die aktuelle Situation verschiedene Auswirkungen auf Projekte und Termine hat, wird versucht die Geschäfte so normal wie möglich weiterzuführen und wichtige Entscheidungen nicht aufzuschieben. So kam es beim momentan wichtigsten Projekt der Gemeinde, der Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen, bisher zu keinen Verzögerungen.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich vor allem zu bedanken:

- Bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Rüegsau, dass sie sich an die Vorgaben von Bund und Kanton halten.
- Bei den Gewerbebetrieben und Geschäften für die Flexibilität, weiterhin ihre Dienstleistungen aufrecht zu erhalten.
- Allen von einer Schliessung betroffenen Restaurants und Geschäften, die versuchen das Beste aus der Situation zu machen und dabei ihre Mitarbeitenden unterstützen.
- Den Lehrkräften, die trotz den deutlich erschwerten Bedingungen den Präsenzunterricht aufrechterhalten. Aber auch den Eltern für das Verständnis von immer neuen Auflagen sowie bei den Schülerinnen und Schülern für die grosse Disziplin.
- Den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und Gemeindebetrieben für das ständige Bestreben, alle Dienstleistungen aufrecht zu erhalten.

Die Normalität wird uns gelingen, wenn sich alle weiterhin an die wichtigsten Regeln halten. Ich bin zuversichtlich, die Selbstverantwortung bei der Bevölkerung ist deutlich sichtbar.

Wechsel im Gemeinderat

Paul Baumgartner [BDP] ist in Folge Wegzug per 31. Dezember 2020 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Er war seit 1. Januar 2015 Mitglied des Gemeinderates Rüegsau. In seiner ersten Legislatur führte er das Ressort öffentliche Sicherheit und seit 2019 das Ressort Finanzen. Ab diesem Zeitpunkt hatte er auch das Vizepräsidium inne. Der Gemeinderat bedankt sich bei Paul Baumgartner und wünscht ihm auf seinem weiteren privaten und beruflichen Weg alles Gute.

Seine Nachfolge hat Niklaus Burkhalter [BDP] am 1. Januar 2021 angetreten. Der Gemeinderat heisst Niklaus Burkhalter willkommen und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Der Wechsel hat eine kleine Veränderung bei den Ressorts zur Folge. Niklaus Burkhalter hat das Ressort öffentliche Sicherheit von Christof Steiner übernommen, welcher neu für die Finanzen zuständig ist. Christof Steiner ist zudem neuer Gemeindevizepräsident.

Andreas Hängärtner, Gemeindepäsident

AUS DEM GEMEINDERAT

DER GEMEINDERAT HAT IN DEN VERGANGENEN MONATEN UNTER ANDEREM FOLGENDE ENTSCHEIDE GEFÄLLT ODER GESCHÄFTE BERATEN:

- Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien für Arbeitsvergaben am Projekt Erweiterung und Ersatz Schulanlagen Rüegsausachachen
- Beratung Liegenschaftsstrategie Kindergärten Rüegsausachachen
- Beratung der Richtplananpassungen 2020 zum kantonalen Richtplan
- Erteilung von verschiedenen Ausnahmewilligungen zu Baugesuchen auf Antrag der Baukommission
- Wahl von 2 neuen Mitgliedern in die Baukommission
- Genehmigung der revidierten Gefahrenkarte der Gemeinde Rüegsau
- Genehmigung des Konzeptes sowie des Anschlussvertrages mit der Stadt Burgdorf zum Betrieb der Schulsozialarbeit an den Schulen Rüegsau während der Pilotphase
- Beratung des Konzeptberichtes zum organisatorischen Zusammenschluss der Genossenschaft Wasserversorgung Rüegsau mit der Wasserversorgung der Gemeinde Lützelflüh
- Wahl Gemeindevizepräsident und neue Ressortverteilung Gemeinderat ab 1. Januar 2021
- Beratung und Beschluss über die neue Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Winterseistrasse

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

ALLGEMEINE VERWALTUNG

VERÖFFENTLICHUNG VON GEMEINDEVERSAMMLUNGS- PROTOKOLLEN AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDE RÜEGSAU

Die Gemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2020 einer Änderung des Organisationsreglements zugestimmt. Damit regelt der Gemeinderat in einer Verordnung die Bekanntgabe öffentlich zugänglicher Informationen mit Personendaten im Internet. Der Gemeinderat hat die entsprechende Verordnung am

12. Januar 2021 erlassen. Ab dem Jahr 2021 werden Protokolle der Gemeindeversammlung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

AHV-ZWEIGSTELLE

HILFLOSENTSCHÄDIGUNG DER AHV

Wann habe ich Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV?

Beziehen Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen und wohnen in der Schweiz, können Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV geltend machen, wenn:

- Sie in leichtem, mittlerem oder schwerem Grad hilflos sind;
- die Hilflosigkeit ununterbrochen mindestens ein Jahr gedauert hat;
- kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung besteht.

Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf.

Anspruch auf die Hilflosenentschädigung leichten Grades der AHV besteht nur bei einem Aufenthalt zu Hause.

In welcher Höhe wird die Hilflosenentschädigung der AHV ausbezahlt?

Die Entschädigung beträgt bei einer Hilflosigkeit:

- leichten Grades: 239 Franken
- mittleren Grades: 598 Franken
- schweren Grades: 956 Franken

Die Hilflosenentschädigung ist von Einkommen und Vermögen unabhängig.

Haben Sie bereits vor dem Erreichen des Rentenalters eine Hilflosenentschädigung der IV bezogen, so erhalten Sie diese in gleicher Höhe von der AHV.

Informationen

Bei der Gemeindeverwaltung sind die Merkblätter und Formulare kostenlos erhältlich. Ebenfalls können diese auf www.akbern.ch abgerufen werden.

Lara Leuenberger, Gemeindeschreiberei

AUSZUG AUS DEM INDIVIDUELLEN KONTO

Was ist das Individuelle Konto?

Das Individuelle Konto (IK) ist die Grundlage für die Rentenberechnung.

Auf dem Individuellen Konto werden alle Einkommen, Beitragszeiten sowie Betreuungsgutschriften aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistung.

Wie kann ich den Kontoauszug verlangen?

Wenn Sie überprüfen möchten, dass keine Beitragslücken bestehen oder ob Ihr Arbeitgeber der Ausgleichskasse den Lohn, auf dem Sie Sozialversicherungsbeiträge entrichtet haben, wirklich gemeldet hat, können Sie jederzeit schriftlich bei einer Ausgleichskasse oder unter www.ahv-iv.ch einen Kontoauszug (IK-Auszug) verlangen.

Bitte beachten Sie, dass Einkommen des laufenden Jahres erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt sind.

Wer kann den Kontoauszug verlangen?

Der Kontoauszug wird nur Ihnen, Ihrem gesetzlichen Vertreter oder einem von Ihnen bevollmächtigten Anwalt abgegeben. Verlangt eine andere Drittperson einen Kontoauszug, wird dieser aus Datenschutzgründen nur Ihnen zugestellt.

Wo kann ich den Kontoauszug verlangen?

Sie können den Kontoauszug bei jeder AHV-Ausgleichskasse verlangen, die auf Ihren Namen ein Konto führt oder unter www.ahv-iv.ch. Der Kontoauszug ist kostenlos.

Das InfoRegister (www.inforegister.zas.admin.ch) gibt Ihnen Auskunft über die Ausgleichskassen, die ein Individuelles Konto auf Ihren Namen führen.

Welche Informationen enthält der Kontoauszug?

Der Kontoauszug enthält das erste Mal sämtliche Eintragungen und später mindestens die Eintragungen seit dem letzten Auszug. Die Namen allfälliger Arbeitgeber sind zumindest für die vier vorangegangenen Jahre aufgeführt.

Können Beitragslücken rückwirkend gedeckt werden?

Werden Beiträge nicht innert fünf Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, für das sie geschuldet sind, durch Verfügung geltend gemacht, so können sie nicht mehr eingefordert oder entrichtet werden. Beitragslücken können unter Umständen zu einer späteren Rentenkürzung führen.

Damit es zu keinen Beitragslücken und somit zu einer allfälligen Rentenkürzung kommt, muss das Formular «Anmeldung als Nichterwerbstätige» ausgefüllt werden. Dies ist jedoch nur fünf Jahre rückwirkend möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Rüegsau gerne zur Verfügung.

Lara Leuenberger, Gemeindeschreiberei

BAU

REVISION GEFAHRENKARTE GEMEINDE RÜEGSAU

Die letzte ordentliche Überarbeitung der Gefahrenkarte erfolgte im Jahr 2005. Im April 2019 hat der Gemeinderat einen Kredit für die Überarbeitung der Gefahrenkarte bewilligt und den Auftrag an die Firma Hunziker, Zarn & Partner erteilt.

Die Gefahrenkarte bildet die Grundlage für die Ortsplanung, für Notfallmassnahmen und für Schutzmassnahmen. Mit der Gefahrenkarte beurteilt die Gemeindebehörde Baugesuche bezüglich der allenfalls vorhandenen Naturgefahren. Baugesuche in roten oder blauen Gefahrengebieten sowie Baugesuche für sensible Objekte im gelben oder gelb-weiss gestreiften Gefahrenbereich, müssen den zuständigen kantonalen Fachstellen zur Beurteilung vorgelegt werden.

Im gelben Gefahrenbereich (geringe Gefährdung) sind Planer und die Bauherrschaft über die Gefahrensituation zu informieren, wobei es in der Eigenverantwortung des Eigentümers liegt, Massnahmen zu ergreifen. Baugesuche im braunen, unbestimmten Gefahrengebiet, müssen zwecks Bestimmung der Gefahrenstufe den kantonalen Fachstellen zugesandt werden.

Mit der neuen Gefahrenkarte verändert sich die Gefahrenbeurteilung vor allem im Siedlungsgebiet Rüegsausachsen. Teile des Siedlungsgebietes «wechseln» von der Gefahrenstufe «gelb» (geringe Gefährdung) in die Gefahrenstufe «blau» (mittlere Gefährdung). Dieser Umstand hat insbesondere bei neuen Bauvorhaben Konsequenzen, indem die zuständigen kantonalen Behörden möglicherweise Auflagen zur Abwehr der Gefährdung definieren müssen.

Im Wesentlichen lässt sich die Erhöhung der Gefährdungsbeurteilung im Rüegsausachsen mit der Tatsache begründen, dass sich die Dauer der Ereignisse (Regen) und die damit verbundene Dauer des Hochwasserabflusses gegenüber der Beurteilung im Rahmen der Gefahrenkarte 2005 verändert hat. Basis dieser Beurteilung bilden aktuelle Grundlagen und keine möglichen Zukunftsszenarien.

Nebst der Berücksichtigung der Gefahrenkarte bei Baugesuchen, sind Bauzonen und Überbauungsordnungen entsprechend anzupassen oder mit Auflagen zu versehen. Wo notwendig sind bauliche Schutzmassnahmen

zu treffen (z. B. Wasserbauplan und Wasserbaubewilligungen).

Genehmigung und Inkraftsetzung

Die überarbeitete Gefahrenkarte ist durch den Gemeinderat am 30. November 2020 genehmigt worden. Die Anerkennung durch das kantonale Tiefbauamt erfolgte am 5. Januar 2021. Damit ist die überarbeitete Gefahrenkarte behördenverbindlich und muss angewendet werden.

Die Anwendung der neuen Gefahrenkarte betrifft vorab folgende Behörden oder Grundlagen:

- Ortsplanungsrevision
- Baubewilligungsverfahren
- Baukommission (Projekte Steinschlag, Rutschungen)
- Schwellenkorporation (Projekte Hochwasserschutz)
- Notfallplanung (öffentliche Sicherheit)
- Kantonale Behörden

Die Gefahrenkarte ist Bestandteil der baurechtlichen Grundordnung der Gemeinde und wird im Rahmen des bevorstehenden Genehmigungsprozesses der Ortsplanungsrevision durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Kommunikation

Losgelöst und vorgängig der Beschlussfassung über die Ortsplanungsrevision soll die revidierte Gefahrenkarte der Bevölkerung vorgängig vorgestellt werden.

Dazu wird zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Claudia Bärtschi, Bauverwalterin

Flückiger

Transporte | Strassenreinigung | Entsorgung



3417 Rüegsau | 034 461 14 02 | flueckigerag.ch



Team Hasle-Rüegsau
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Rüegsaustrasse 35, 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. 034 432 38 06
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

«Klein und Fein» – Feine Spezialitäten im Rüegsausachen

*Öl, Balsamico & Spirituosen
im Offenverkauf*

Geschenke für den Gaumen, das Auge und für die Sinne.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 9.00–12.00, 14.00–18.00
Sa: 8.30–12.00; So, Mo, Mi: geschlossen

Klein und Fein

Lützelflühstrasse 13, 3415 Hasle-Rüegsau
079 646 73 78, mail@kleinundfein.be
www.kleinundfein.be



**coiffeur
Siesta**

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüegsau
Telefon 034 461 32 37

PLANUNG FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ RÜEGSBACHTAL WIEDER AUFGENOMMEN

Die revidierte Gefahrenkarte der Gemeinde Rüegsau zeigt den Handlungsbedarf für Hochwasserschutzmassnahmen deutlich auf. Die Schwellenkorporation Rüegsau hat die Planung für den Hochwasserschutz Rüggsbachtal wieder aufgenommen.

In einem ausführlichen Variantenstudium wurde vor einigen Jahren ein Konzept für den Hochwasserschutz im Rüggsbachtal erarbeitet. Darin wurde als wirksamste Massnahme ein Rückhaltebecken im Bereich Wäghus vorgeschlagen.

Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der revidierten Gefahrenkarte wird nun die Planung für das Rückhaltebecken vorangetrieben. Im Frühsommer 2021 wird die Schwellenkorporation Rüegsau die interessierte Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Schwellenkorporation Rüegsau

AUSBAU INTERNETLEITUNGEN IN DER GEMEINDE RÜEGSAU DURCH DIE SWISSCOM

Die Swisscom hat die Gemeindebehörden über den weiterführenden Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Nachdem der Rüggsauschachen bereits in den letzten Jahren weitgehend ausgebaut worden ist, wird im Laufe 2021 das restliche Gemeindegebiet an das ultraschnelle Internet angeschlossen.

Bevor ab Frühjahr 2021 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten und öffentlichen Grundstücken. Die Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Zudem wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (z. B. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Die Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Rüegsau kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Street – FTTS» und «Fibre to the Home – FTTH» zum Einsatz, bei der Glasfasern bis kurz vor das Gebäude (FTTS) bzw. bedarfsorientiert bis in die Wohnung (FTTH) gezogen werden. Bei FTTS wird das Signal für die letzte Teilstrecke auf Kupferkabel bis in die Gebäude geführt. Bei FTTH wird das Signal auf der gesamten Strecke auf Glasfasern geführt.

Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Claudia Bärtschi, Bauverwalterin

ORTSPLANUNG 2018

Im Jahr 2018 hat die Gemeinde Rüegsau mit der Überarbeitung der Ortsplanung begonnen. Für die Planung wurde das Büro ecoptima ag aus Bern beauftragt. Weiter wurde durch den Gemeinderat eine Spezialkommission Ortsplanung eingesetzt. Die Kommission wird durch eine Begleitgruppe (20 Personen aus der Bevölkerung) unterstützt.

Stand der Dinge

Nach mehreren Sitzungen der Spezialkommission Ortsplanung und zwei Workshops der Begleitgruppe wurden Ende November 2019 sämtliche Unterlagen zwecks Vorprüfung an den Kanton überwiesen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat dafür von Gesetzes wegen drei Monate Zeit. Leider wird diese Frist seit längerer Zeit nicht eingehalten und die Gemeinden warten deutlich länger auf eine Rückmeldung. Im Mai 2020 erhielt die Gemeinde Rüegsau endlich den Vorprüfungsbericht. Die Rückmeldungen waren gross-

mehrheitlich positiv. Dennoch beinhaltet der Vorprüfungsbericht mehrere Genehmigungsvorbehalte, welche in den letzten Monaten in Absprache mit den betroffenen Fachstellen oder den betroffenen Grundeigentümern bereinigt wurden. Im Februar 2021 sind die Unterlagen zur zweiten Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung weitergeleitet worden.

Genehmigung

Erfahrungsgemäss wird auch die zweite Vorprüfung mehrere Monate Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund ist die Genehmigung der Ortsplanungsrevision an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 nicht möglich. Sobald der abschliessende Vorprüfungsbericht des Kantons vorliegt, entscheidet der Gemeinderat über den Zeitpunkt des Gemeindeversammlungsbeschlusses.

Claudia Bärtschi, Bauverwalterin

ERWEITERUNG UND ERSATZ SCHULANLAGEN RÜEGSAUSCHACHEN

Stand

Die Arbeiten für die Erweiterung und den Ersatz der Schulanlagen im Rüegsausachen schreiten weiter voran. Der Zeitplan kann nach heutiger Beurteilung eingehalten werden. Aktuell befassen sich Spezialbau-

kommission und Gemeinderat mit den Arbeitsvergaben. Über deren Ergebnisse wird in den nächsten Wochen informiert.

Zusammensetzung Spezialbaukommission Schulhaus

Infolge Wegzug von Paul Baumgartner aus der Gemeinde hat an seiner Stelle Christof Steiner, Rüegsbach (Gemeinderat, Ressort Finanzen) Einsitz in die Spezialbaukommission genommen. Als Vertreter der Baukommission verstärkt neu Andreas Steffen, Rüegsbach, das Gremium.

Weiteres Vorgehen

Die Baubewilligung liegt in der Zwischenzeit vor. Der Baustart erfolgt wie geplant mit Beginn der Rückbauarbeiten im März 2021. Während der Bauphase besteht auf dem ganzen Areal ein spezielles Fussgängerkonzept. Die ersten immissionsstärksten Bauarbeiten finden während den Frühlingferien statt. Die Baustelle wird infolge des laufenden Schulbetriebes abgesichert.

Christoph Mosimann, Gemeinderat Ressort Bau



BEACHVOLLEYBALLFELD UND BOULDERWÜRFEL WERDEN VORÜBERGEHEND IM BETRIEB EINGESTELLT

Mit der Realisierung des Erweiterungs- und Ersatzbaus auf dem Areal der Schulanlagen Rüegsauschachen ab März 2021 müssen das bestehende Beachvolleyballfeld und der Boulderwürfel am bisherigen Standort abgebaut und an einen neuen Standort versetzt werden. Der Rückbau hat bereits begonnen bzw. erfolgt in den nächsten Wochen.

Da der neue Standort beider Einrichtungen noch nicht abschliessend festgelegt ist, werden sowohl das Beach-

volleyballfeld als auch der Boulderwürfel demontiert und zwischengelagert. Beide Anlagen können somit vorübergehend nicht benutzt werden. Eine Neuinstallation beider Einrichtungen ist voraussichtlich im Jahr 2022 geplant.

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

SCHNEESPORT ABSEITS DER PISTE – ACHTUNG LAWINENGEFAHR



Auf und abseits der Piste gibt es viele Möglichkeiten, seinem Winterhobby zu frönen. Eine ausgelassene Skitour, Freeriden im Pulverschnee oder Schneeschuhwandern entlang eines Bergsees mit Blick über das Bergpanorama. Was verlockend klingt, kann im freien Gelände sehr tückisch sein und es ist besondere Vorsicht geboten.

In der Schweiz sterben pro Jahr durchschnittlich 20 Personen in Lawinen. Personen mit wenig Erfahrung und Kenntnisse in Lawinenkunde sollten stets die signalisierten und lawinengesicherten Schneeschuhrouten oder die gelb markierten Abfahrten benutzen. Auf skitourenguru.ch kann eine Skitour mit tiefem Lawinenrisiko geplant werden. Zusätzlich gibt es von vielen Bergsteigern, Schneesportschulen und Vereinen geleitete Touren.

Der Schweizer Alpen-Club SAC und whiterisk.ch bieten Ausbildungen für selbständige Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwandern an.

Für den Notfall sollte immer das Handy, ein Lawinenschütteten-Suchgerät (LVS) und wenn möglich eine Sonde sowie eine Schaufel dabei sein.

Mayco Minder, Bauverwaltung
Quelle: www.bfu.ch

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

| Bauherrschaft | Bauvorhaben | Strasse / Ort | Parz. Nr. | Zone |
|--|---|--|--|--------------------------|
| Johannes und Esther Bichsel Mättenhof 2 3418 Rüegsbach | Abbruch und Neubau Garage mit Einstellraum | Mättenhof 1d 3418 Rüegsbach | 632 | LWZ |
| Garage Wüthrich GmbH Rinderbach 18 3418 Rüegsbach | Abbruch und Neubau Garage Versetzen Werbepylon | Rinderbach 13 3418 Rüegsbach | 498 | ÜO Brittern- matte |
| Andreas und Ursula Bösiger-Zürcher Sägestrasse 20 3415 Rüegsausachen | Sanierung Wohnhaus und Heizungs- anlage | Wohnhaus: Sägestrasse 20 Heizungsanlage: Sägestrasse 12 | Wohnhaus: 1141 Heizungsan- lage: 268 | WG2 |
| Beat Tellenbach Rinderbach 11 3418 Rüegsbach | Abbruch bestehendes Zelt Erstellen von drei Rundbogenzel- ten als Unterstand für Pferde und Schafe, Futtermittel und Erntema- schinen | Rinderbach 3418 Rüegsbach | 1184 | W2 |
| André und Sandra Mathyer Winkel 1 3417 Rüegsau | Sanierung Kanalisation und Vorplatz Verlegen bestehender ARA-Anschluss | Winkel 1 3417 Rüegsau | 1483 | LWZ |
| Garage Wüthrich GmbH Rinderbach 18 3418 Rüegsbach | Neubau und Erweiterung Autogarage und Abbruch Rampe Zufahrt UG Neubau Garage | Rinderbach 18 3418 Rüegsbach | Neubau/ Erweiterung/ Abbruch: 1175 Neubau Garage: 208 | ÜO Brittern- matte |
| Peter Flückiger Schmiedberg 1 3418 Rüegsbach | Anbau Holzlager an bestehende Gül- legrube | Schmiedberg 1d 3418 Rüegsbach | 583 | LWZ |
| Thomas Stalder Neuholz 704 3454 Sumiswald | Abbruch und Neubau Einstellraum | Buchacker 4a 3418 Rüegsbach | 92 | LZW |
| Sumithiran Kandasamy- Thillainathan Gerbestrasse 10 3415 Rüegsausachen | Erstellen Parkplatz | Rainmattstrasse 12 3415 Rüegsauscha- chen | 461 | W2 |



STEUERN

EIN LOGIN FÜR DIE STEUERERKLÄRUNG AB 1. JANUAR 2021

Ab 1. Januar 2021 können natürliche Personen **TaxMe-Online** nur noch via BE-Login nutzen. Wer noch nicht registriert ist, wird automatisch auf die Sofortregistrierung weitergeleitet.

- Das Ausfüllen via BE-Login hat viele Vorteile wie
- während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die erforderlichen Belege direkt online einreichen.
 - die Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
 - den eSteuerauszug hochladen und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
 - verschlüsselte Datenübertragung.

Probieren Sie doch alle BE-Login-Funktionalitäten in der neuen «Demoversion» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

- Zudem: Jederzeit und von überall her ...
- Steuererklärungen für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
 - den Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen.
 - Einzahlungsscheine bestellen.
 - Einsprachen online einreichen.
 - ab Januar 2021 die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen und Hinweise zur Sofortregistrierung für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter www.taxme.ch

Marianne Seiler, Steuerbüro



NEUE FRISTVERLÄNGERUNGSPRAXIS FÜRS AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG 2020 AB 1. JANUAR 2021

Per 1. Januar 2021 gilt eine neue Fristverlängerungspraxis für das Einreichen der Steuererklärung für natürliche Personen (NP), juristische Personen (JP), nachträgliche ordentliche Veranlagungen (NOV) sowie unterjährige Steuerpflicht.

Weitere Informationen (Fristen und Gebühren für juristische Personen und nachträgliche ordentliche Veranlagung und unterjährige Steuerpflicht) erhalten Sie über die Webseite der Kantonalen Steuerverwaltung www.sv.fin.be.ch.

Ab 1. Januar 2021 gelten für Privatpersonen, Selbständig Erwerbstätige und Landwirte folgende Fristen und Gebühren:

Marianne Seiler, Steuerbüro

| Vorgang | Online | Schriftlich (E-Mail, Brief) Telefon, Schalter |
|---|--------------|---|
| Fristverlängerung bis 15. Juli | gebührenfrei | CHF 20 |
| Fristverlängerung bis 15. September | CHF 20 | CHF 40 |
| Fristverlängerung bis 15. November | CHF 40 | CHF 60 |
| Fristverlängerung für virtuelle Steuersubjekte* | gebührenfrei | gebührenfrei |

* Personengesellschaften, Erbengemeinschaften und Miteigentümergeinschaften usw.

SICHERHEIT

SICHERHEIT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUF DEM SCHULAREAL

Insbesondere zu Unterrichtsende am Mittag herrscht auf dem Parkplatz der Primarschulanlage Rüegsauschachen (alte Rüegsaustrasse) emsiger, mitunter wilder Betrieb. Kinder strömen aus den Unterrichtsräumen und machen sich zu Fuss oder mit entsprechendem Fahrzeug auf den Heimweg, die Schulbusse werden gefüllt, Eltern holen ihre Kinder mit dem Auto von der Schule ab. Dabei mussten für die Schülerinnen und Schüler verschiedentlich gefährliche Verkehrs-Situationen festgestellt werden.

Der Gemeinderat ist sich der unbefriedigenden Situation bewusst und prüft derzeit Varianten zur Verbesserung. Es wurde vor Ort festgestellt, dass gefährliche Rückwärts- und Wendemanöver dann ausgeführt werden, wenn Eltern mit ihren Autos auf den besetzten Parkplatz fahren, wenn dieser bereits zusätzlich von vielen Schülerinnen und Schüler begangen wird. Für Autofahrer erweist es sich als schwierig, in der Menge von Kleinkindern die Übersicht über Bewegungen um das Fahrzeug zu wahren. Bis die möglichen Varianten zur Verbesserung geprüft und von Seite des Gemeinderates die gewählten Massnahmen kommuniziert werden können, möchten wir die Eltern zu folgenden Punkten anhalten:

Grundsätzlich ist es im Sinne der Kinder und derer Entwicklung, sie ihren Schulweg, wo immer möglich selbstständig bestreiten zu lassen und somit auf die Beförde-

rung per Auto zu verzichten. Selbstverständlich ist dem Gemeinderat bewusst, dass es durchaus und je nach Situation gute Gründe für eine Beförderung mittels Auto geben kann.

Der Gemeinderat bittet die Eltern, insbesondere zu Stosszeiten, auf das Befahren des Parkplatzes zu verzichten, um damit die bereits engen Platzverhältnisse nicht noch zusätzlich zu fördern.

In Absprache mit der zuständigen kantonalen Fachstelle kann informiert werden, dass ein kurzzeitiges Halten (Ein- und Ausladen) auf der alten Rüegsaustrasse (in Richtung Bahnhof) erlaubt ist. Dabei muss eine minimale, restliche Durchfahrbreite von 3 m sichergestellt sein. Weiter muss das bestehende Trottoir weiterhin begehbar bleiben. Das untenstehende Bild zeigt eine korrekte Halte-Situation mit genügend verbleibender Fahrbahnbreite und begehbarem Trottoir. Durch das seitliche Längsparkieren kann das Areal in Fahrtrichtung, und ohne Rückwärts- oder Wendemanöver, verlassen werden. Damit werden die Kinder zusätzlich geschützt.

Der Gemeinderat dankt den betroffenen Eltern für das Verständnis und die Unterstützung.

Niklaus Burkhalter, Gemeinderat Ressort Sicherheit





GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

NEU TONIES HÖRSPIELFIGUREN

Die beliebten kleinen Figuren sind in den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Ob Räuber Hotzenplotz, Prinzessin Lillifee oder der kleine Eisbär, die lustigen Figuren werden nicht nur zum Geschichtenerzähler, sondern sind auch bei kleinen Spielabenteuern mit dabei.

Die Tonie-Familie wächst weiter

Im Moment sind bereits zwölf dieser putzigen Figuren bei uns zur Ausleihe bereit: «Arielle die Meerjungfrau», «Der König der Löwen» und «Toy Story» sind nur einige davon.

In den nächsten Wochen werden aber laufend weitere dazu kommen. Zur Ansicht und zum Probehören steht Ihnen auch eine Tonie Box zur Verfügung.

Das Bibliothek Team freut sich weiterhin auf Ihren Besuch. Aktuelle Informationen, wie zum Beispiel unsere Öffnungszeiten, entnehmen Sie unserer Website www.wirlesen.ch.

Andrea Zutter, Gemeindebibliothek

ABSAGE FÊTE DE LA MUSIQUE 2021

Die Corona-Krise hat unseren Alltag auf den Kopf gestellt, mit weitestreichenden Auswirkungen in alle unsere Lebensbereiche. Leider konnten wir unser traditionelles «Fête de la Musique» im letzten Jahr nicht durchführen.

Entgegen unserer Annahme hat sich die Situation bis heute nicht gross verbessert und ist nach wie vor unsicher.

Hoffnung gibt uns die laufende Impfkation.

Der Ausschuss zum Fête de la Musique hat deshalb schweren Herzens beschlossen, aufgrund der unsicheren Lage den Anlass am längsten Tag im Jahr auch 2021 nicht durchzuführen.

Das ist sehr schade, hat doch dieser Anlass stets guten Anklang in der Bevölkerung gefunden.

Fête de la
MUSIQUE
21 JUIN

Wir sind aber sicher und optimistisch, dass der Anlass im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Marianne Seiler,
Sekretariat für Soziales, Kultur und Sport



www.COMPUTER-KUEBLI.ch

Ihr Partner für Computer und/oder Zubehör,
ABUS-Alarm- und Videoüberwachungsanlagen.

fl
finalution
finanz- und versicherungslösungen

unikontent@onell.ch

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsaustrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau | Tel. +41 34 423 66 33
info@finalution.ch | www.finalution.ch



Monteur? Kein Problem...

Telefon 034 421 44 44

Ihr regionaler Elektriker.

ETAVIS 
BEUTLER

UMWELT

MOTTFEUER SCHADEN DER UMWELT

Jedes Jahr, wenn die Aufräumarbeiten im Wald, auf den Feldern und in den Gärten durchgeführt und Grünabfälle verbrannt werden, häufen sich die Klagen über die dichten, beissenden Rauchschwaden der mottenden Feuer, welche ganze Wohngebiete einnebeln.

Mottfeuer schaden Mensch und Umwelt

Aufgrund der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung (LRV) sind Mottfeuer klar rechtswidrig. Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen im Freien nicht verbrannt werden. Bei der Verbrennung von nassen Grünabfällen entstehen grosse Mengen an Schadstoffen wie Feinstaub, Russ, Holzgas, Kohlenmonoxid und organische Verbindungen. Die Mottfeuer schaden nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Menschen. Die Schadstoffe, die bei der Verbrennung entstehen, wirken geruchsbelästigend, lungenschädigend und teilweise sogar krebserregend.

Verwerten anstelle Verbrennen

Grünabfälle zu verwerten ist bedeutend umweltverträglicher als diese zu verbrennen. Bei Feld- und Gartenarbeiten kann das anfallende Astmaterial beispielsweise gehäckselt und als Strukturmaterial für die Kompostierung, als Abdeckmaterial im Garten oder als Brennholzschnitzel in Holzfeuerungen verwendet werden. Unproblematische Unkräuter können allerdings ohne Bedenken einer Kompostierung zugeführt werden. Problematische Unkräuter (Disteln, Ambrosia, Jakobskreuzkraut...) sollten jedoch nicht kompostiert, sondern über die Kehrlichtabfuhr entsorgt werden.

Ab wann gilt ein Feuer als zu stark rauchend?

Ein Feuer raucht zu sehr, wenn nach der Anfeuerungsphase noch Rauch entsteigt. Grund für die starke Rauchentwicklung ist meist der Gebrauch von feuchtem Material, das nicht richtig brennt und zu wenig Luft bekommt. Es soll deshalb nur trockenes Material verbrannt werden.

Unter welchen Bedingungen ist das Feuern im Freien ohne Bewilligung gestattet?

Verbrennen im Freien ist dann ohne Bewilligung gestattet, wenn es sich beim Brennmaterial um natürliche und trockene Wald-, Feld- und Gartenabfälle handelt und das Feuer nicht auf Waldareal entzündet wird. Zudem muss das Feuer beaufsichtigt werden und darf nicht zu stark rauchen. Auch wenn all diese Bedingungen erfüllt sind, kann die Gemeinde das Verbrennen untersagen, wenn eine übermässige Belastung zu erwarten ist.

In welchen Fällen werden Ausnahmen bewilligt?

1. Bewilligung für Verbrennen von feuchten Wald-, Feld- und Gartenabfällen: Das beco kann im Einzelfall eine Bewilligung erteilen, wenn ein überwiegendes Interesse besteht wie bei einem gravierenden Schädlingsbefall. Bedingung: Das Feuer wird ständig beaufsichtigt und raucht nicht zu stark.
2. Bewilligung für Verbrennen von Schlagabraum im Wald: Das Verbrennen auf Waldareal ist grundsätzlich untersagt. Dies gilt auch für Schlagabraum aus dem Wald, der innerhalb von 30 Metern auf angrenzendem Landwirtschaftsland verbrannt wird. Die zuständige Waldabteilung (Amt für Wald) kann jedoch eine Bewilligung erteilen. Bedingung: Das Feuer wird ständig beaufsichtigt und raucht nicht zu stark.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Thema «Mottfeuer» und «Verbrennen von Schlagabraum im Wald» finden sich auf der Website der Volkswirtschaftsdirektion:

www.be.ch/luft

www.be.ch/wald

Mayco Minder, Sekretariat Umweltkommission



PERSONELLES

HERZLICH WILLKOMMEN ANDREA ZUTTER

Andrea Zutter arbeitet seit Dezember 2020 in der Gemeindebibliothek Rüegsau.

Sie ist in Rüegsau aufgewachsen und auch hier zur Schule gegangen. Nun wohnt sie in Lützelflüh, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Wir heissen Andrea Zutter auf diesem Weg nochmals ganz herzlich willkommen in der Gemeindebibliothek Rüegsau und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Bernhard Liechi, Gemeindeschreiber



SCHULEN RÜEGSAU

UNTERRICHT IM WALD

Wir verbringen mit den Kindern des Kindergartens «Emmenbrücke» Rüegsausachen jeden Montagvormittag im Wald. Den Waldmorgen beginnen wir jeweils mit einer gemeinsamen Kreissequenz oder einer vorgegebenen Aufgabe wie beispielsweise ein neues Lied lernen, ein Naturmandala legen, Beobachtungs- und Forscher-



aufträge, mathematische Lernspiele mit Waldmaterial oder Bewegungsspiele zur Übung der Orientierung.

Anschliessend darf die Lerngruppe, welche an diesem Tag für das Feuer zuständig ist, Feuer machen und Tee oder Suppe kochen, während die anderen Kinder spielen gehen. Beim Spielen können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Hütten entstehen, aus dicken Ästen werden Schaukeln konstruiert, Parcours-Posten werden erfunden, die Kinder spielen verschiedene Geschichten und Filme nach, sie bauen Tierhäuser und sammeln Futter für die zukünftigen Bewohner, üben sich im Klettern und vieles mehr.

Im Herbst haben wir uns intensiv mit den verschiedenen Waldtieren auseinandergesetzt. So haben wir zum Beispiel wie Eichhörnchen Nüsse versteckt und wieder zu finden versucht, einen Kobel gebastelt oder uns wie ein Fuchs ganz leise angeschlichen. Zudem hat auch jede Lerngruppe «ihr» Waldtier als Gruppensymbol.

Nach den Weihnachtsferien haben die Kinder die jahreszeitlichen Veränderungen des Waldes bestaunt. So haben sie zum Beispiel folgende Beobachtungen mitgeteilt:

Es hat Schnee; der Boden ist härter; es hat weniger Blätter am Boden als im Herbst; es hat fast keine Blätter

mehr an den Bäumen; weniger Vögel pfeifen; es wurden Bäume gefällt.

Den Jahreszeitenwechsel hautnah in der Natur zu erleben ist für die Fantasie sehr anregend – so entstehen oft auch anschliessend im Kindergarten vom Wald inspirierte Bastelarbeiten oder Zeichnungen.

Für uns Lehrpersonen ist es immer besonders eindrücklich zu sehen, wie diese Vormittage im Wald die Kinder in ihrer Kreativität, ihrer Selbständigkeit und im Umgang miteinander weiterbringen. Sie lernen, sich an natürliche Regeln zu halten, Rücksicht aufeinander und auf die Umwelt zu nehmen, einander zu helfen, eigene Spielideen zu entwickeln und umzusetzen sowie die Veränderungen in der Natur wahrzunehmen und für ihre Aktivitäten zu nutzen.

Lieblingsbeschäftigungen der Kinder

Wir haben die Kinder gefragt, was ihnen im Wald am besten gefällt. Folgende Aktivitäten finden sie besonders spannend:

Spuren-Lied singen und Tierspuren suchen, Geräusche-Forscher sein, über dem Feuer Buchstabensuppe kochen und essen, Hütten bauen, Würste über dem Feuer bräteln, Fangen spielen, das Waldlied singen, Ninja spielen, einander blind mit Geräuschen durch den Wald führen, Blätterregen (Blätter auf einem Tuch sammeln und gemeinsam in die Luft werfen), Klettern, durch das Nachahmen von Tieren im Wald Tiermemory spielen, mit Waldmaterial Tic-Tac-Toe spielen.

Iris Keller, Lehrperson Kindergarten Emmenbrücke

NEUER REKORD BEIM SCHÄCHLICROSS

Wer kennt ihn nicht, den legendären Schächlicross?

Zumindest alle, die in den letzten 27 Jahren die Sekundarstufe I in Rüegsauchachen besucht haben, werden Erinnerungen an dieses Sportereignis haben. Seit 1993 wird dieser Traditionsanlass nämlich an der Oberstufe im Rüegsauchachen durchgeführt.

Am 26. Oktober 2020 gelingt dem 8. Klässler Aaron Schenk die grossartige Leistung: Er läuft die 4,2 km lange Strecke des Schächlicross in neuer Rekordzeit. Bei widrigen Wetterbedingungen unterbietet er die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2004 um satte 20 Sekunden und überquert die Ziellinie nach nur 13:47 Minuten.

Bereits im vergangenen Jahr lief er die Jahresbestzeit und sicherte sich Platz 6 auf der «Ewig-Besten-Liste» der Schulen Rüegsau. Mit dem diesjährigen Resultat konnte er sich nun unbestritten an die Spitze dieser jeweils mit Spannung erwarteten Liste setzen.

Der gesamte Anlass fand bei eher garstigem Wetter mit Regen und Kälte statt. Ein warmes Bad hatten sich nach dem Rennen sicherlich alle verdient!

Ob Aaron seine Siegerzeit im nächsten Jahr noch unterbieten wird, ist noch unklar, da er eventuell das Gymnasium in Burgdorf besuchen wird.

Möchten Sie sich auch einmal auf dem Schächlicross austoben? Gerade in Zeiten, in denen der Sport wegen



Auf dem Bild sehen Sie Aaron Schenk zusammen mit der Klassenlehrperson Michael Baumann, welcher Aaron mit einem coronabedingten Fake-Handschlag – ohne Berührung – zu seiner Glanzleistung gratuliert.

der Covid-19-Pandemie eingeschränkt werden muss, ist ein Lauftraining draussen in der freien Natur eine gute Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Rechnen Sie im Normalfall dazu aber mindestens eine Viertelstunde ein. Der Start ist bei der alten Holzbrücke auf Seite der Gemeinde Hasle b. B.. Von dort führt die Strecke dem Emmeufer entlang bis zur Lochbachbrücke und wieder retour bis zur ARA Mittleres Emmental.

Bei den Mädchen konnte dieses Jahr Vanessa Blaser aus der 7. Klasse das Rennen für sich entscheiden. Sie lief den Cross in 19:11 Minuten.

Michael Baumann, Lehrperson Sekundarstufe I

G. Beck AG
 Maler- und Gipsergeschäft
 3415 Hasle-Rüegsau

Garage Wüthrich

M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 Reparaturen und Diagnose aller Marken
 Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43

info@garage-wuethrich.ch Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach
 www.garage-wuethrich.ch

Garage
 plus

Husqvarna

SAME



Beat Grütter

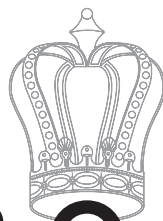
Rüegsbach

Holzbau/Treppenbau – Schreinerei- und Zimmermanns-
 arbeiten – Landwirtschaftliche Bauten – Laminat-, Kork-
 und Parkettböden – Umbauten – Renovationen

Holzmatte, 3418 Rüegsbach
 Tel. 034 431 42 77 Natel 079 370 96 19
 holz.b.gruetter@bluewin.ch



Optik von Gunten
 Burgdorf - Hasle-Rüegsau



K R O N E

GASTHOF KRONE
 DORFSTRASSE 22
 3418 RÜEGSBACH
 T 034 461 13 43
 MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
 KRONE-RUEEGSBACH.CH



Ausflug PH Luzern,
Expedition zum Mars



Ausflug Bombardier,
Werkhalle Gerlafingen



Kunstmalerien

ZEHN JAHRE BEGABTENFÖRDERUNG REGION BRANDIS IBEM

Was 2010 im Schulhaus Grünenmatt mit einem Mentorat begann, ist heute fester Bestandteil der Schulen Rüegsau: Die Begabtenförderung (BF) Region Brandis mit der Sitzgemeinde Rüegsau und den Anschlussgemeinden Affoltern i. E., Hasle b. B. und Lützelflüh. Seit 2013 findet die BF entweder im Pull-Out (ausserhalb der Regelklasse) oder Integrativ-Angebot (innerhalb der Regelklasse) im Rüegsausachen statt. Die BF ist Bestandteil der Integration und besonderen Massnahmen (IBEM) und wird im Kanton Bern seit 2009 durchgeführt. Rund 1 – 2% aller Kinder können nach einer Abklärung auf der Erziehungsberatung als intellektuell ausserordentlich begabt gelten. So kommen sie in den Genuss der Begabtenförderung.

Eines der Ziele dieser Massnahmen ist das frühzeitige Erkennen der Begabungen und ihre Förderung, ein anderes die Vermeidung von Unterforderung im Unterricht. Im Einzugsgebiet Brandis nutzten dieses Angebot in den letzten zehn Jahren hauptsächlich Jungen.

Welche Forscherfrage bringt mich weiter?

Im Pull-Out Programm am Freitagmorgen gingen die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Begabtenförderung vorwiegend interessenorientiert einer Forscherfrage nach. Die Arbeits- und Lerntechniken wurden dabei integriert und die verschiedenen Arbeitsschritte stets im eigens dafür kreierten Portfolio oder Lerntagebuch notiert. Dadurch konnten die SuS unter Begleitung der Fachperson für Begabtenförderung ihr Potential einbringen und auf hohem Lernniveau arbeiten. Der Abschluss einer Lernsequenz war jeweils eine Präsentation des Produkts in der Klasse. Damit wurde auch die Rückbindung zur Klasse gewährleistet. Der alljährliche Ausflug und die Teilnahme an Wettbewerben waren wichtige Bestandteile in einem BF-Jahr. In der Oberstufe fand die BF vorwiegend integrativ während des Unterrichts statt. Da ging es vor allem darum, Unterrichtsinhalte zu kürzen, anzureichern und ergänzende

Vertiefung der Themen zu gewährleisten. Eine offene und transparente Zusammenarbeit mit allen Lehrpersonen war für die BF-Arbeit enorm hilfreich.

Sinn und Zweck der BF – Einschätzungen der Fachperson BF

Eine begabungsfördernde Schule ist wertvoll. Sie gibt SuS mit besonderen Talenten die Möglichkeit, ihrer intrinsischen Motivation folgend ihr hohes Denken und Fühlen in Projekten anzuwenden. Diese SuS sind durch diese erweiterte Unterstützung (Forderung/Förderung) der BF langfristig gesehen eher zufriedener und ausgeglichener.

Rückblick – Bericht der Fachperson BF

Die Arbeit in den letzten zehn Jahren war nie gleich, jedes Kind ist in seiner Ausprägung einzigartig und sucht im schulischen Kontext nach seiner Passung und der Zone der nächsthöheren Herausforderung. Vor der Einführung des Lehrplans 21 hatte ich vorwiegend auch die Interessen an block- und textbasierter Programmierung zu begleiten. Diese Inhalte haben sich mit dem Lehrplan 21 zum Teil in das Fach Medien und Informatik (M+I) verlagert. Die Suche nach lehrplanfernen Inhalten war nie schwierig, denn die SuS hatten oft sehr rasch eigene Ideen und Forscherfragen, welchen sie nachgehen wollten. Diese Recherchen zu unterstützen und von den SuS zu lernen, hat mich in meiner Arbeit stets angeregt und bereichert. Ich durfte dadurch auch sehr viel von meinen SuS lernen. So habe ich während den zehn Jahren unter anderem ein kleines Chemielabor eingerichtet, habe Legomindstorms programmiert und Künstlerinnen und Magier kennengelernt. Unsere letzten beiden Ausflüge waren die Expedition zum Mars an der PH Luzern und das Kennenlernen des neuen FV Dosto von Bombardier (Doppelstockzug Fernverkehr SBB).

Claudia Rothenbühler,
Lehrperson für Begabtenförderung

VERMISCHTES



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

BROCKENSTUBE



Öffnungszeiten 2021

| | | |
|---------|-----------|-------------------|
| Freitag | 19. März | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Samstag | 27. März | 09.30 – 14.00 Uhr |
| Samstag | 3. April | 09.30 – 14.00 Uhr |
| Samstag | 10. April | 09.30 – 14.00 Uhr |
| Freitag | 16. April | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Samstag | 24. April | 09.30 – 14.00 Uhr |
| Freitag | 30. April | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Freitag | 7. Mai | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Samstag | 15. Mai | 09.30 – 14.00 Uhr |
| Freitag | 21. Mai | 13.30 – 16.30 Uhr |

Verkaufsort

Lagerhausweg 17 (hinter Coop, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme

Gut erhaltene, saubere und brauchbare Sachen nehmen wir gerne während den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung entgegen.

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch!



FC HASLE-RÜEGSAU

NEUE FLUTLICHTANLAGE

Den anhaltenden Fussball-Shutdown haben wir genutzt um unsere Flutlichtanlage zu modernisieren. Damit erreichen wir verschiedene Ziele:

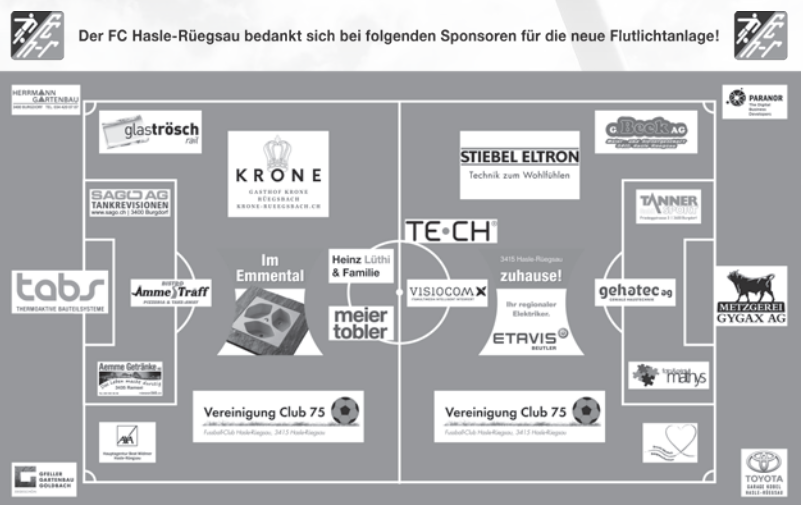
weniger Lichtverschmutzung für die Anwohner, ökologischer Gewinn – tieferen Stromverbrauch, tiefere Stromkosten für den FC Hasle-Rüegsau, kein Aufwärmen der Lampen mehr nötig

Der FC Hasle-Rüegsau bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren und dem Swisslos-Lotteriefonds!

Die Finanzierung erfolgte ohne öffentliche Gelder.

Wir freuen uns auf den Re-Start des Fussballbetriebes!

Etienne Jeanquartier, FC Hasle-Rüegsau



KIRCHGEMEINDE RÜEGSAU

IM GESPRÄCH MIT FRAU KOBEL

Ergänzende Angebote auf dem Friedhof Rüegsau

Seit ungefähr einem Jahr besteht auf dem Friedhof Rüegsau ein Wiesenurnenfeld. Es zeigt, dass diese Art der Bestattung immer häufiger gewählt wird – jedoch bei der Bevölkerung noch wenig bekannt ist. Zum bestehenden Wiesenurnenfeld wird ab Juni 2021 ein Waldurnenfeld hinzukommen. Für Sternenkinder wird das Kindergrabfeld erweitert und leicht verändert.

Frau Kobel – erklären Sie uns, wo sich das Wiesenurnenfeld befindet und wie es aussieht?

Das Wiesenurnenfeld liegt im oberen, äusseren Teil des Friedhofs. Im Frühling und Sommer blühen Wildblumen auf dieser Naturwiese, die zwischendurch gemäht wird. Die Urnen befinden sich an einer frei gewählten Stelle im Boden. Der Name der/des Verstorbenen ist auf einem Schieferherz an einem Strauch angebracht.



Rosa Kobel, Friedhofsgärtnerin von Rüegsau

Bei welchen Bedingungen passt das Wiesenurnenfeld aus Ihrer Sicht, wenn sich jemand dafür entscheidet?

Da diese Wiese überschaubar ist, ist der Ort persönlich und dennoch auch etwas anonym als eine Erd- oder Urnenbestattung. Die Pflege kann umfänglich von der Friedhofsgärtnerin übernommen werden.



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA

Hauptagentur Beat Widmer

Rüegsaustrasse 7
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 30 30

hasle.rueegsau@axa.ch
AXA.ch/hasle-rueegsau

Silotransporte Bärtschi GmbH

Garage | Mech. Werkstätte | Spezialtransporte
Kranarbeiten | Occasion Silo und Zubehör

Eichneuhaus 1, 3417 Rüegsau

034 461 25 66, 079 255 06 94

info@transporte-baertschi.ch, www.transporte-baertschi.ch



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
3418 Rüegsbach
034/461 17 27
079/415 79 33

Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Zimmereiarbeiten



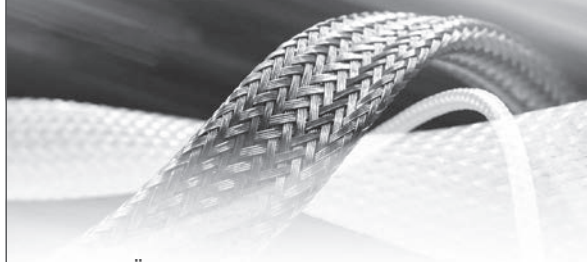
www.steiner-holzprofi.ch



ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG
VON TECHNISCHEN TEXTILGEFLECHTEN

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR
TEXTILTECHNOLOGEN EFZ
(FACHRICHTUNG SEIL-HEBETECHNIK)

TEXTILPRAKTIKER EBA
LOGISTIKER EFZ/EBA



HASLE-RÜEGSAU
www.meister-ag.ch



FORST + GARTENGERÄTE
3 4 1 7 R Ü E G S A U

Beratung Verkauf Service

☎ 034 461 43 27 www.reinhard-forst.ch info@reinhard-forst.ch

Angedacht ist, dass in naher Zukunft ein Waldurnenfeld auf dem Friedhof entsteht. Wie sehen die nächsten Umsetzungsschritte aus?

Die Umgebung für das Waldurnenfeld – oder den Waldfriedhof – wird in den nächsten Monaten umgestaltet. Aufgehoben werden einige Gehwege, rund um die hohe Tanne werden verschiedenartige Sträucher dazu gepflanzt. Es soll ein ruhvoller Ort entstehen, welcher zwar begehbar ist, aber nicht mehr durch die jetzt noch bestehenden Wege getrennt ist. Auch hier kann, wenn es gewünscht wird, der Name auf einem Schieferherz am Strauch angebracht und an einer bestimmten Stelle Blumen oder Schmuck hingelegt werden.

Wie wird das Kindergrabfeld aussehen?

Wir möchten für Sternenkinder neu ein Angebot auf dem Kindergrabfeld schaffen. Ein Zaubernussstrauch wird ins Feld gepflanzt. Weitere Kindergräber werden an einen kleinen Weg mit einem Bänklein angelegt, so, dass das Kindergrabfeld als Ganzes erkennbarer wird.

Sie begleiten den ganzen Planungsprozess. Was scheint Ihnen dabei persönlich wichtig bei dieser Arbeit?

In den Gesprächen ist mir als Friedhofsgärtnerin bewusst geworden, dass die neuen Angebote, die wir nun vorbereiten, echte Bedürfnisse der Bevölkerung sind, weshalb die Vorstösse nach Absprache mit der zuständigen Kommission vom Gemeinderat auch bewilligt wurden. Das Wiesen- und Waldurnenfeld sowie das Feld für die Sternenkinder sollen ergänzend zu den traditionellen Bestattungsarten wie dem Urnengrab, Erdgrab und Gemeinschaftsgrab gesehen werden. Ein gepflegter Friedhof ist für mich eine Würdigung der Verstorbenen und der Besucher.

Herzlichen Dank, Rosa Kobel, für die Ausführungen zur Gestaltung des Friedhofs in Rüegsau

Christine Müllener, Kirchgemeinderätin Rüegsau



Das bestehende Wiesenurnenfeld im Winter



In den nächsten Monaten wird auf dem Friedhof das Waldurnenfeld neu errichtet



Das Kindergrabfeld wird für Sternenkinder erweitert



MYBUXI EMMENTAL

FAHRT AUF VERLANGEN



Seit August 2020 fährt mybuxi Emmental in den Gemeinden Hasle b. Burgdorf, Rüegsau, Affoltern i.E. und Heimiswil. Über die mybuxi-App buchen Sie Ihre Fahrt und das mybuxi bringt Sie zur gewünschten Zeit, an den gewünschten Ort. Eine Fahrt kostet pauschal CHF 5. Inzwischen wurden über 1'000 Fahrgäste befördert – Tendenz steigend.

mybuxi fährt neu auch Haltepunkte in der Gemeinde Burgdorf und im Kaltacker, Hub, an. Mit dem Spital Burgdorf haben wir eine neue Haltestelle, welchen vielen Personen die Fahrt als Patienten, Besucher oder Mitarbeitenden ins Spital erleichtert. Alle Haltestellen finden Sie in der App und auf unserer Website.

Fahren Sie gerne Auto und/oder haben Sie Lust und Zeit das Mobilitätsangebot mybuxi zu unterstützen?

Wir suchen freiwillige Fahrer/innen, die gerne das mybuxi-Auto lenken. Jede Schicht wird mit CHF 50 entlohnt.

Und um die zunehmende Nachfrage auch weiterhin optimal bedienen zu können, suchen wir zudem Mitglieder im Vorstand – die Aufgaben sind interessant und vielfältig.

Wenn Sie interessiert sind, das Pilotprojekt aktiv zu unterstützen – als Fahrer/in, Vereinsmitglied oder Vorstandsmitglied, dann melden Sie sich via Mail bei marius.zollet@mybuxi.ch – weitere Informationen finden Sie auf www.mybuxi.ch/emmental

Wir sehen uns auf der nächsten Fahrt im mybuxi – Mit dem mybuxi-Monatsabo für nur CHF 1.70 pro Tag!

Das Pilotprojekt wird durch den Förderfonds Engagement Migros, Energie Schweiz, den Kanton Bern und die BLS unterstützt.

Thomas Zimmermann, Vorstand mybuxi Emmental



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsausachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakte:

Regula Steinmann Telefon: 034 461 47 12

Annemarie Luginbühl Telefon: 034 461 47 26

Monika Frauenfelder, Brocki Härzlech



APH HASLE-RÜEGSAU

MEINE ZEIT IM STIFTUNGSRAT

Lese ich die Chronik vom APH von der ersten Idee 1973 bis heute, so bin ich immer wieder erstaunt, wie es die Gründer gewagt haben, eine sehr gute Idee in Hasle-Rüegsau umzusetzen. Die Gesamtlösung von Gemeindeverwaltung, Kirchgemeindehaus und Altersheim, mit dem Innenhof als Dorfplatz, ist zu einem Zentrum im Rüegsauschachen geworden. 1983 konnten die ersten Bewohner nach der Eröffnung im neuen Haus einziehen.

Im Innenhof entstand ein Marktplatz, ein Treffpunkt, ein Ort für Jung und Alt, für Vereine und Gewerbe, welcher bis heute für die Bewohner immer wieder für gute und schöne Abwechslung sorgt.

Peter Brechbühl und Ernst Marti können Ihnen noch viele schöne Geschichten rund um das Altersheim weitergeben, sie waren beide von der ersten Stunde an dabei.

Mit der Verantwortung im Stiftungsrat in den letzten 12 Jahren, habe ich die Dorfete, den Wochenmarkt und viele weitere Veranstaltungen der Gemeinde und dem Altersheim aus einer neuen Sicht miterlebt. Dadurch habe ich auch gesehen, welchen Stellenwert diese Anlässe für die Bewohner haben und wie viele Kontakte zwischen der Gemeinde und dem Heim aktiv gelebt werden.

Nicht immer war feiern die Aufgabe des Präsidenten; Veränderungen und neue Lösungen waren gefragt. Die Anliegen der Heimleitung, die ich zusammen mit dem gesamten Stiftungsrat beraten durfte und dann auch umsetzen konnte, damit sich die Bewohner im Heim wohlfühlen, machten mir viel Freude. Die Auseinandersetzung mit den Behörden beim Bauen oder bei der Anpassung der Organisation, musste auch mal hart erkämpft werden. Gerade bei der Realisierung der Demenzwohngemeinschaft Rosegarten, waren die gesetzlichen Anforderungen, die Ideen des Leitungsteams und die Wunschliste vom Stiftungsrat nicht immer so einfach zu einer Lösung zu verbinden.

«Wohnen im Alter» hat sich bedeutend verändert. Das sehe ich heute im Haus mit den 70 Bewohnern und auch die altersgerechten Wohnungen in der Gerbematte tragen dazu bei, den Menschen einen schönen

Wohn- und Lebensraum mitten in Hasle-Rüegsau zu ermöglichen. Das starke Leitungsteam mit den motivierten Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg und die Basis, um auch die neuen Pläne und Veränderungen mit dem Stiftungsrat umzusetzen. Der respektvolle Umgang untereinander, Anliegen ernst zu nehmen, einander zu helfen, dazu wünsche ich allen viel Kraft und Freude.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schaue ich aus dem Fenster meines Hauses oder aus dem Ballonkorb auf das Altersheim. Die vielen schönen Begegnungen werden mir fehlen. Ich bin stolz, ein schönes und gesundes Heim weiter zu geben und bin überzeugt, dass die zukünftigen Herausforderungen auch mit der neuen Besetzung im Sinne der Gemeinschaft und der Bewohner angegangen werden.

Nun gehöre auch ich in die Liste der Präsidenten der letzten Jahre. Auch wenn Corona keine Feier zulässt – ich hätte gerne allen die Hand gereicht und mich verabschiedet – wünsche ich allen weiterhin alles Gute, besonders auch den Bewohnern gute Gesundheit und auf ein Wiedersehen im Frühjahr.

Ich bedanke mich für die Unterstützung beim gesamten Stiftungsrat, bei allen Mitarbeitenden im Haus und bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Viel Erfolg in der Zukunft, liebe Grüsse euch allen.

Andreas Wittwer
Scheidender Stiftungsratspräsident





Sie haben ein innovatives Projekt? Wir haben vielleicht die Finanzierung dafür!

Im Rahmen der NRP (Neue Regionalpolitik) können innovative Ideen in unserer Region finanziell unterstützt werden. Es können Vorhaben von Vereinen, Stiftungen, Organisationen etc. gefördert werden.

Die Projekte müssen neuartig sein, Arbeitsplätze erhalten oder schaffen, der Region Mehrwert bringen und einem der folgenden Förderschwerpunkte entsprechen:

- Tourismus und Freizeit
- Industrie
- Innovative regionale Angebote

Folgende Finanzhilfen können gewährt werden:

- Zinslose Darlehen (für wertschöpfungsorientierte Infrastruktur)
- Einmalige Projektbeiträge, die nicht zurückbezahlt werden müssen

Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Melden Sie sich bei uns.

Regionalkonferenz
Emmental
034 461 80 28
info@region-emmental.ch
region-emmental.ch

Weitere Infos
[region-emmental.ch/de/
regionalpolitik/nrp](http://region-emmental.ch/de/regionalpolitik/nrp)



JUBILARE

HOCHZEITEN

| | | | | |
|---|-----------------------|----------------------|------------|-----------------|
| Walter und Anna Margaretha Aeschlimann-Luginbühl | Mühlegasse 14 | 3417 Rüegsau | 05.02.1971 | 50 Jahre |
| Heinz und Therese Niederhauser-Fahrni | Schlossmattstrasse 19 | 3415 Rüegsauschachen | 05.02.1971 | 50 Jahre |
| Emil und Susanne Fuhrer-Lehmann | Rüegsaustrasse 17 | 3415 Rüegsauschachen | 05.11.1971 | 50 Jahre |
| Ernst und Helga Marti-Königsdörfer | Schlossmattstrasse 27 | 3415 Rüegsauschachen | 14.11.1961 | 60 Jahre |

GEBURTSTAGE

| | | | |
|------------|--------------------------|---------------------------------------|---|
| 80 | 22.12.1940 | Gerhard Beck-Dreier | Alpenstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen |
| | 23.12.1940 | Andreas Schär-Schenk | Mättenhof 3, 3417 Rüegsau |
| | 11.01.1941 | Verena Bigler-Rothenbühler | Winterseistrasse 62, 3415 Rüegsauschachen |
| | 30.01.1941 | Heidi Stalder-Niederhauser | Sonnmattstrasse 13, 3415 Rüegsauschachen |
| 85 | 23.01.1936 | Hans Peter Bracher-Marti | Alte Lützelflühstrasse 25, 3415 Rüegsauschachen |
| | 14.03.1936 | Ruth Binggeli-Stalder | Rüegsaustrasse 55, 3415 Rüegsauschachen |
| 90+ | 18.11.1930 | Peter Spycher | Hauptstrasse 21, 3417 Rüegsau |
| | 23.12.1929 | Margaretha Lamp-Kämpfer | Schlossmattstrasse 23, 3415 Rüegsauschachen |
| | 30.01.1931 | Peter Grütter-Winkler | Kreuzgässli 3, 3462 Weier im Emmental |
| | 31.01.1927 | Anna Lüthi-Geissbühler | Jungfraustrasse 38, 3400 Burgdorf |
| | 13.02.1929 | Elisabeth Gatti-Mumenthaler | Alte Rüegsaustrasse 23, 3415 Rüegsauschachen |
| | 03.03.1930 | Hedwig Stauffer-Beyeler | Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf |
| | 04.03.1925 | Peter Hofer-Geissbühler | Jungfraustrasse 38, 3400 Burgdorf |
| | 05.03.1931 | Johann Geissbühler-Bieri | Zielegut 1, 3418 Rüegsbach |
| | 09.03.1929 | Verena Kobel-Huber | Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen |
| | 13.03.1921 | Elisabeth Fankhauser-Fankhauser | Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen |
| 19.03.1931 | Peter Christen-Flückiger | Alpenstrasse 30, 3415 Rüegsauschachen | |

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Mayco Minder, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

WICHTIGER HINWEIS VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) muss damit gerechnet werden, dass Veranstaltungen und Anlässe abgesagt werden oder bereits abgesagt worden sind.

Welche Veranstaltungen nun im Einzelnen durchgeführt werden und welche nicht, wissen wir nicht abschliessend.

Aus diesem Grund verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Aufnahme der Veranstaltungsdaten im Veranstaltungskalender.

Bitte Informieren Sie sich direkt bei den entsprechenden Vereinen.

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

| | |
|----------------------------|------|
| Sanität | 144 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| REGA | 1414 |
| Vergiftungen (Tox-Zentrum) | 145 |

Arzt

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min) | 0900 57 67 47 |
| Dr. Schöni, Rüegsausachen | 034 461 34 74 |

Spital

| | |
|------------------------------|---------------|
| Regionalspital Burgdorf | 034 421 21 21 |
| Regionalspital Langnau i. E. | 034 421 31 31 |

Tierarzt

| | |
|---------|---------------|
| emmevet | 034 460 48 48 |
|---------|---------------|

Wildhüter

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Thomas Schwarzenbach, Münsingen | 0800 940 100 |
| von 19.00 – 07.00 Uhr: | Polizei anrufen |

KINDERGARTEN EMMENBRÜCKE -
UNTERRICHT IM WALD

